

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1989-1990)

Heft: 26

Artikel: Was ist das für ein Hotel?

Autor: Pile, Susie / Dreifuss, M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-790191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist das für ein Hotel ? *

Ich besteche dich mit Versprechungen, wie ich das mit einem Kleinkind tue, um dich zu veranlassen, deine Zähne zu putzen und die Dusche zu benutzen. Du gibst zwei Pillen in deinen Kaffee, wie wenn es sich um kleine Stücke Zucker handeln würde und tadelst mich, weil ich es anders machen will.

«Ist es nicht Zeit fürs Frühstück?» fragst du. «Nein, Vater, wir haben eben zu nachtgegessen.»

Du sitzt auf dem Stubenboden und starrst den Teppich an, auf die gleiche Weise, wie du früher Pläne studiert hast. Deine Finger markieren Zickzack-Linien oder Kreise, auf die gleiche Weise, wie du einst Katzen mit langen, gekräuselten Schwänzen gezökelt hast.

«Ist es nicht Zeit zum abendessen?» fragst du. «Nein, Vater, es ist Zeit zum schlafen.»

Du kennst weder Stunden noch Minuten. Du stehst nachts auf und wanderst durch das Haus, ohne das Licht anzuzünden. Du steigst in dein Auto, betätigst die Hupe und möchtest zur Arbeit gehen, bevor es dunkelt.

«Ist es nicht Zeit für Lunch?» fragst du. «Nein, es ist Zeit zum aufstehen.»

Du hast vergessen, wie man in einem Bett schläft, oder ob die Socken über die Schuhe zu stülpen sind oder über die Füße. Du meinst, Mädchen hätten die Nacht in deinem Schlafzimmer verbracht und dabei deine Frottiertücher verwechselt.

Du fragst, was das eigentlich für ein Hotel sei. Offengestanden weiss ich nicht mehr, was ich tun soll. Deine Augen sind wie Fensterchen; aber das Haus ist leer.

Übersetzt aus dem Englischen: md

* Unter dem Titel «What kind of Hotel is this?» publizierte Serala Press, P.O.B. 3876, Oakland, Cal. 94609, USA, einen Artikel von Susie Pile, dessen deutsche, zusammengefasste Übersetzung wir mit freundlicher Genehmigung des Verlags wiedergeben.

Das Büchlein «Love is Ageless», «Stories about Alzheimer's disease», unter der Redaktion von Jessica Bryan, kann direkt beim obenerwähnten Verlag zum Preise von US\$ 9.95 + US\$ 2.– Porto, bestellt werden.